Um die Hecke gedacht

RATGEBER Warum lebendige Begrenzungen unsere Gärten besser machen

IM NORDWESTEN/GPP/BGL – Wo früher Hecken aus Hainbuche, Liguster oder einer Mischung verschiedener Wildgehölze Struktur und Schutz boten, dominieren heute bei vielen Neubauten starre Grenzlinien. Die Gärten liegen hinter Zäunen, Mauern oder Kunststoffelementen – oft blickdicht, funktional und vermeintlich pflegeleicht, aber ohne Leben. Das muss nicht sein, erläutert Uschi App vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL): „Wer seinen Garten mit einer lebendigen Hecke begrenzt, entscheidet sich bewusst für Klima- und Artenschutz direkt vor der eigenen Haustür. Hecken kühlen, schützen und beleben – sie sind ein kleines Stück Natur im Alltag und schaffen wertvolle Lebensräume im direkten Lebensumfeld."



Pflanzen sorgen für ein angenehmeres Mikroklima, sie spenden Verdunstungskühle und tragen so zur Hitzeminderung bei. BILD: BGL

Gute Gründe für die lebendige Grenze

In Abwandlung eines bekannten Loriot-Zitats lässt sich sagen: Ein Garten ohne Hecke ist möglich, aber nicht sinnvoll! Das Verhältnis von Garten und Hecke ist nicht zufällig bereits sprach- und kulturhistorisch begründet: So geht das Wort „Garten" auf das althochdeutsche „gart/garte" zurück, das „umzäuntes, umfriedetes Gelände" bedeutet und wiederum mit „Gerte" (geflochtene Rute) verwandt ist.

Uschi App: „Wenn man sich die konkreten Vorteile von Hecken vor Augen führt, wird klar, warum wir die lebendige ‚Umzäunung' empfehlen anstatt künstliche Zaunelemente, insbesondere Plastikfolien. Pflanzen sorgen für ein angenehmeres Mikroklima, sie spenden Verdunstungskühle und tragen so zur Hitzeminderung bei, sie schützen den Boden vor Erosion, erhöhen die Sicherheit, indem sie Zugänge lenken, und schaffen wirksamen Sichtschutz für private Rückzugsräume." Gerade der Wunsch nach Intimsphäre ohne Einblicke von Nachbarinnen, Nachbarn oder Passantinnen und Passanten ist bis heute ein zentrales Motiv für die Pflanzung von Hecken rund um den Garten. „Diesen Zweck können zwar auch Plastikvarianten erfüllen, eine Hecke macht Grenzen aber weicher – räumlich und emotional", so Thomas Banzhaf vom BGL. „Sie schafft Abstand, ohne abzuschotten, und bietet mit ihrem beruhigenden Grün einen Anblick, der uns Menschen guttut – wissenschaftlich bewiesen!"

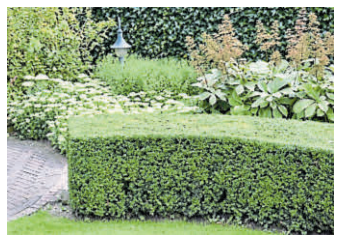
Viele Vogelarten finden in Hecken Schutz und Nahrung. Sie vernetzen unterschiedliche Bereiche im Siedlungsraum und wirken wie grüne Korridore für die Tierwelt. Auch gestalterisch sind Hecken unverzichtbar. Sie strukturieren Grundstücke, gliedern Gartenräume und setzen klare, aber lebendige Linien. Ob als heimische Mischhecke, immergrüner Rahmen oder blühende Bienenweide: Hecken sind ästhetisch wirksame Zeichen gewachsener Gartenkultur.

Pflanzenkompetenz als Markenzeichen

Der BGL ruft Gartenbesitzende, Kommunen und Wohnungsunternehmen dazu auf, bei Neuplanungen und Umgestaltungen konsequent auf lebendige Hecken, statt auf tote Abgrenzungen zu setzen – und positioniert sich damit klar für mehr Grün, mehr Artenvielfalt und eine nachhaltige Gartenkultur. Damit setzen die Profis für Garten und Landschaft ein deutliches Signal für Umweltorientierung und eine zukunftsfähige grüne Infrastruktur – im öffentlichen Raum ebenso wie im Privatgarten. „Jede gepflanzte Hecke ist ein Baustein für mehr Grün, mehr Kühlung und mehr Artenvielfalt in unseren Siedlungen", so Thomas Banzhaf. „Unsere Betriebe planen, pflanzen und pflegen standortgerechte Hecken und verbinden Funktionalität mit gestalterischer Qualität.

In Deutschland fallen pro Jahr rund sechs Millionen Tonnen Plastikmüll an. Allein das ist schon Grund genug, eine lebendige Hecke als Sichtschutz zu pflanzen, anstatt sich mit Plastik zu umgeben, das nach wenigen Jahren im Müll landet."

Die Fachbetriebe des Garten- und Landschaftsbaus beraten bei der Auswahl geeigneter Arten, entwickeln individuelle Lösungen für unterschiedliche Grundstückssituationen und sorgen für eine fachgerechte Ausführung. Um zu wissen, welche Pflanzen zum Standort, aber auch zum Haus und zu den Erwartungen und Wünschen der Bewohnenden passen, ist Pflanzenkompetenz gefragt. Im Beratungsgespräch lässt sich auch der Pflegeaufwand sehr genau abschätzen und entsprechend der eigenen Zeit eine konkrete Wahl treffen – oder der Schnitt von Anfang an in professionelle Hände geben. Auch hinsichtlich der immer kleiner werdenden Grundstücke haben die Profis für Garten und Landschaft originelle Ideen: Eine Lösung kann darin bestehen, dass sich die Nachbarinnen und Nachbarn mit Beratung durch einen Fachbetrieb auf eine gemeinsame Hecke verständigen, die genau auf der Grenze gepflanzt wird. Das spart Kosten, verbraucht weniger Platz und hat für beide Seiten nur Vorteile.



Auch gestalterisch sind Hecken unverzichtbar. Sie strukturieren Grundstücke, gliedern Gartenräume und setzen klare, aber lebendige Linien. BILD: BGL

Medizin ANZEIGE

Sturzgefahr durch Schwindel?

Rezeptfreies Arzneimittel hilft bei Schwindelbeschwerden und gibt wieder Sicherheit im Alltag

Ein Sturz kann das Leben von Grund auf verändern. Gerade bei Schwindel ist die Angst vor dem Fallen groß. Taumea kann helfen, diese Schwindelbeschwerden zu lindern und die Sicherheit im Alltag zurückzugewinnen.



Alles dreht sich, wie in einem Sog zieht es einen nach unten und bringt einen aus dem Gleichgewicht. Hinzu kommt ein unsicheres Gefühl in den Beinen. So erging es auch Renate S.: „Ich litt sehr unter Schwindel und dem Unsicherheitsgefühl, fiel auch manches Mal." Schwindelbeschwerden kommen gerade bei älteren Menschen häufig vor und können Betroffene stark in ihrem Alltag einschränken. Die Angst vor Stürzen wird oft zum ständigen Begleiter. Auch Brigitte A. litt unter Schwindel: „Ich hatte alle möglichen Mittel versucht, aber nichts half, bis eine Bekannte mich auf Taumea (rezeptfrei, Apotheke) aufmerksam machte. Seit ich Taumea habe, ist wieder Normalität eingekehrt."

Mit der Kraft der Natur gegen Schwindelbeschwerden

Taumea enthält einen speziellen Dual-Komplex aus zwei natürlichen Arzneistoffen: Anamirta cocculus kann laut Arzneimittelbild Schwindelbeschwerden wirksam lindern. Gelsemium sempervirens setzt laut Arzneimittelbild bei den typischen Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen und Übelkeit an. Wichtig: Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden sollte ein Arzt die Ursache abklären. Die Arzneitropfen Taumea sind gut verträglich und haben keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen.

Für Ihre Apotheke:
Taumea
(PZN 07241184)



www.taumea.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert

TAUMEA. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dil. D4, Gelsemium sempervirens Dil. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Thema: Rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen

Schmerz sollte Ihrem Alltag nie im Weg stehen!

Dieses natürliche Schmerzgel begeistert Anwender



Lassen Sie sich von Schmerzen nicht ausbremsen! Zahlreiche Betroffene suchen heute nach einer natürlichen Alternative zu herkömmlichen Schmerzmitteln – und finden sie im Rubaxx Schmerzgel. Das Arzneimittel setzt konsequent auf einen kraftvollen pflanzlichen Wirkstoff und sorgt bei vielen für spürbare Erleichterung und mehr Bewegungsfreiheit im Alltag.

„Das Gel hat mir sehr gut geholfen. Schmerzlindernd und gut verträglich", freut sich Eva K. über „die schnelle Hilfe" bei ihren Gelenkschmerzen. Auch andere Verwender sind von der natürlichen Wirkkraft des Rubaxx Schmerzgels begeistert. So berichtet Heinz K.: „Ich habe Knieprobleme und nach längeren Wanderungen ist das Schmerzgel ein Muss. Es wirkt schmerzstillend und ist sehr zu empfehlen." Das Geheimnis hinter dem Gel? Der darin enthaltene natürliche Arzneistoff Rhus toxicodendron!

Stark bei Schmerzen

Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen. Auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft der Wirkstoff Linderung. Rubaxx Schmerzgel bietet wirksame und gut verträgliche Hilfe aus der Natur. Es lässt sich gezielt auf den zu behandelnden Stellen auftragen und ist dank der guten Verträglichkeit auch zur Anwendung bei chronischen Schmerzen geeignet.

Das natürliche Schmerzgel

Überzeugen auch Sie sich von dem natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Namen geändert

RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing